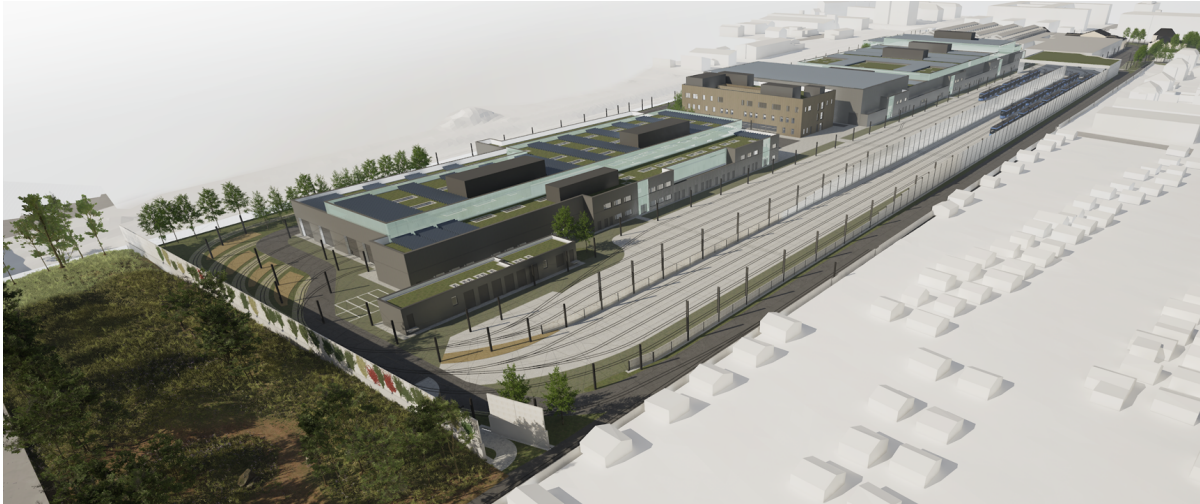


## Baustellen-Update Tram-Betriebshof Ständlerstraße



**Guten Tag,**



während die Abbrucharbeiten auf unserem künftigen Tram-Betriebshof weiter voranschreiten, feiern die Beschäftigten der Hauptwerkstätte in diesen Tagen den 100. Geburtstag. Seit dem 15. Februar 1924 werden Münchens Trambahnen in der Ständlerstraße gewartet und repariert.

Aktuell kümmern sich rund 80 Mitarbeiter\*innen darum, dass Münchens Tramflotte stets in bester Verfassung auf die Schiene zurückkehrt. Elektrische Arbeiten und die Reparatur von Sitzen gehören ebenso zu den Tätigkeiten wie Umbauarbeiten oder der Austausch größerer Komponenten wie Faltenbälge, Motoren oder Gelenke. Doch die Kapazitäten sind aktuell noch begrenzt und den Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte nicht gewachsen.

Um Münchens Tramnetz fit für die Verkehrswende zu machen, bauen wir daher weiterhin am Tram-Betriebshof der Zukunft und bedanken uns bei den Anwohner\*innen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Bei konkreten Fragen und Anliegen melden Sie sich gerne bei unserem Projektteam unter [kommunikation.tbs@swm.de](mailto:kommunikation.tbs@swm.de).

Herzlichst,



Andreas Lindner  
Projektleitung

---

## Neues von der Baustelle

Wir möchten Sie an dieser Stelle über Neuigkeiten rund um die Baustelle informieren.

### *Wie schreitet der Abriss der Gebäude im Mittelteil voran?*

Mit der Gleisbauhalle haben wir das letzte Gebäude im Mittelteil des Geländes abgerissen und die Fundamente entfernt. Zur verbesserten Schalldämmung hatten wir dazu die Granulatmatten wieder montiert und zusätzlich befestigt.



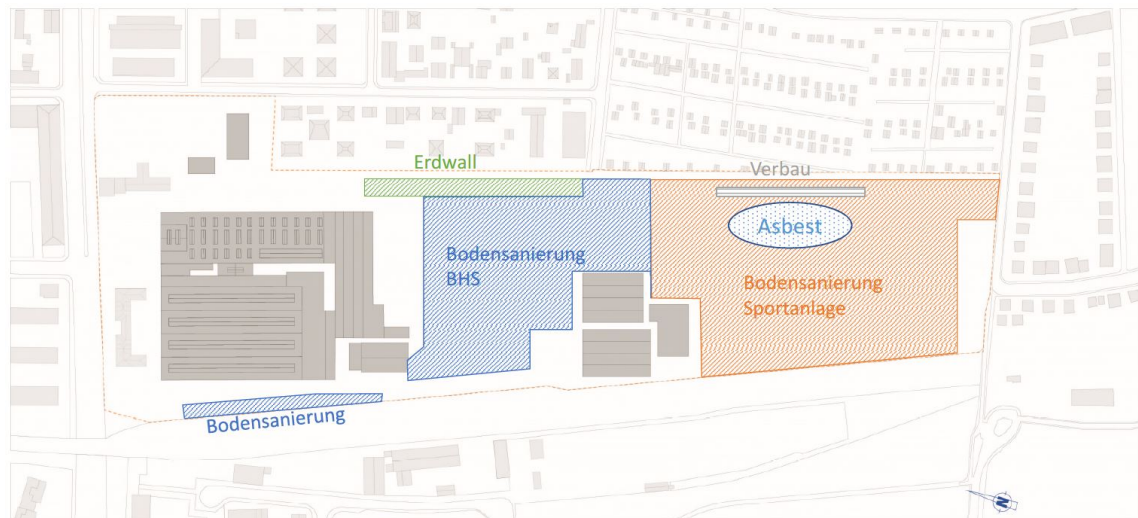
### *Was passiert aktuell?*

Durch den erfolgten Abriss der Gebäude finden derzeit auf dem Großteil des künftigen Betriebshofsgeländes **umfangreiche Räumungsarbeiten und Bodensanierungsmaßnahmen** statt. Das Geschehen auf der Großbaustelle ist dynamisch, mit regelmäßig wechselnden Positionen, an denen Haufwerke

gebildet werden, wir Material zerkleinern und auf Lkw aufladen, die den Schutt schließlich abtransportieren.

Gelegentlich wird dazu auch für kurze Zeit gemeißelt, falls sich kleinere Fundamente nicht anders entfernen lassen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass auf einer Baustelle immer wieder unvorhergesehene Dinge passieren können und sich der in diesem Newsletter beschriebene **Ablauf kurzfristig ändern** kann.



### ***Welche weiteren Schallschutzmaßnahmen sind geplant?***

Wir haben festgestellt, dass die Granulatmatten nicht für alle Anwohner den Schutz gebracht haben, den wir uns davon erhofft hatten. Daher beginnen wir in den nächsten zwei bis drei Wochen damit, einen zusätzlichen **Lärmschutzwall beim Bremsgleis** zu errichten. Dazu heben wir zunächst voraussichtlich Anfang der Kalenderwoche 8 eine Grube aus, die dann planiert wird, auch Verdichtungsarbeiten sind notwendig. Anfang der Kalenderwoche 9 wollen wir einen Erdwallysockel herstellen, auf dem Container zum Abfangen des Lärms platziert werden. Bis Ende des Monats soll der Bau des Walls fertig sein.

### ***Was gibt es Neues vom ehemaligen Sportgelände?***

Ende des vergangenen Jahres haben wir bei der Bodensanierung auf dem Sportgelände Asbestscherben im Erdreich entdeckt. In Zusammenarbeit mit der Gewerbeaufsicht haben wir ein **Entsorgungskonzept** erarbeitet, das derzeit umgesetzt wird. Mittels einer Siebanlage werden die Asbestplatten aus dem kontaminierten Erdreich herausgefiltert. Messungen haben bestätigt, dass hierbei **zu keiner Zeit eine Gefahr für die Umgebung besteht**. Das kontaminierte Material sammeln wir separat in Säcken und transportieren es mit Lkw ab.

Unterdessen schreiten die **Verbauarbeiten im östlichen Bereich** weiter voran. Dieser Verbau ist notwendig, um das Bremsgleis während der Bodensanierungsarbeiten zusätzlich zu sichern. Dazu haben wir nach dem Aushub zunächst Spundwände eingesetzt. Derzeit erfolgt die Aussteifung mit Streben, die wir Stück für Stück einsetzen. Anschließend wird das sanierungsbedürftige Erdreich im Verbau abgetragen und der Verbau danach wieder verfüllt. Wir rechnen mit der Fertigstellung in den kommenden Wochen. Danach folgt die Sanierung des westlich vom Verbau liegenden Bereichs.

### **Zusätzliche Container-Anlagen**

Um für die Hauptmaßnahme perspektivisch ausreichend Platz für Besprechungen sowie Arbeitsräume auf der Baustelle zur Verfügung zu haben, wird der **Bau von Containern** vorbereitet. Derzeit finden darin noch Renovierungsarbeiten statt.



Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.  
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)

